

HISTORISCHER PFAD UNTERAICHEN

U8 Aicher Weg + Alte Ziegelei

Aicher Weg (heute Birkacher Weg)

Der Aicher Weg war die direkte Verbindung zwischen Unteraichen und Echterdingen und verlief neben den Gleisen der Filderbahn. Er zweigte an der heutigen Kronenstraße sowie danach an der Hauptstraße in Echterdingen jeweils zur Ortsmitte hin ab. Am Beginn des Aicher Wegs stand bis in die 1970er Jahre das Gebäude der Ölmühle Rueß. Die Ölmühle selbst war bis kurz vor Ausbruch des 2. Weltkriegs in Betrieb. Dort wurden Mohnsamen zu Öl gemahlen.

Alte Ziegelei

Das »Ziegelwerk Unteraichen«, erstellt von Gottlieb Dieter aus Echterdingen, war der erste Fabrikbetrieb von Leinfelden-Unteraichen. Dort wurden ab dem Jahr 1907 Ziegelsteine sowie Dachziegel hergestellt, die vor allem nach Stuttgart geliefert wurden. Nachdem die Ziegelei den Betrieb 1942 eingestellt hatte, gab es mehrere Nutzer des Fabrikgebäudes, unter anderem eine Chemische Reinigung, anschließend die Verwaltung der US-Armee, die eine große Wäscherei betrieb. 1962 wurde der erste Möbel-Supermarkt Deutschlands (Kost) eröffnet. 1972 entstand dann mit dem Filder-Einkaufszentrum (FEZ) der erste große Supermarkt auf den Fildern.

Unter dem heutigen Kundenparkplatz sowie dem Hochhaus befanden sich die Lehmgruben, die nach dem Krieg mit Bauschutt aufgefüllt wurden. Die Lehmgruben waren teilweise mit Grundwasser gefüllt, sodass die Unteraicher Kinder darin im Sommer baden und im Winter auf dem gefrorenen See Schlittschuhlaufen konnten.



Ziegelei Unteraichen, Aufnahme 1940er Jahre



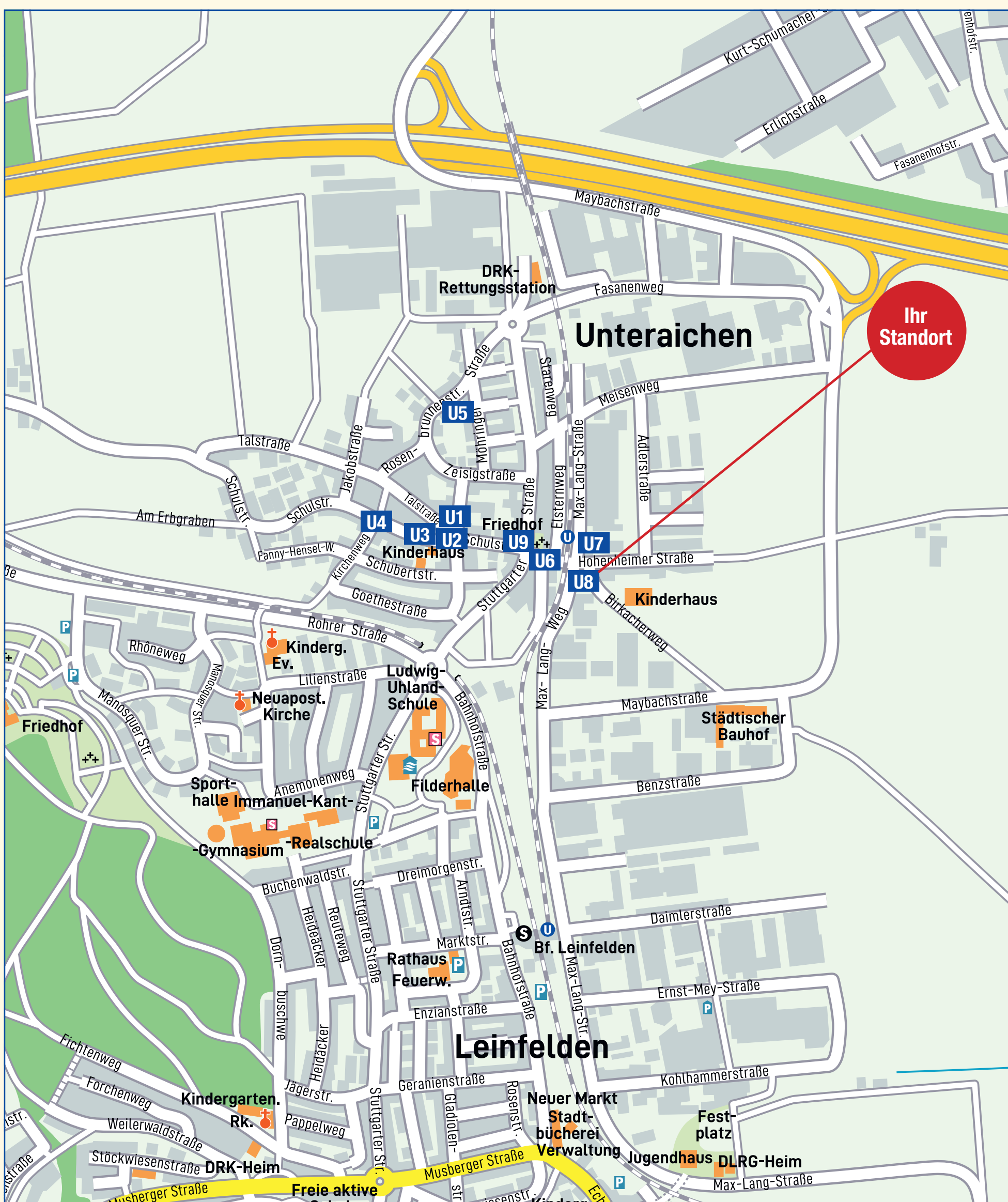
Möbelhaus Kost, 1956



Abbruch der alten Ziegeleigebäude im Juni 1970



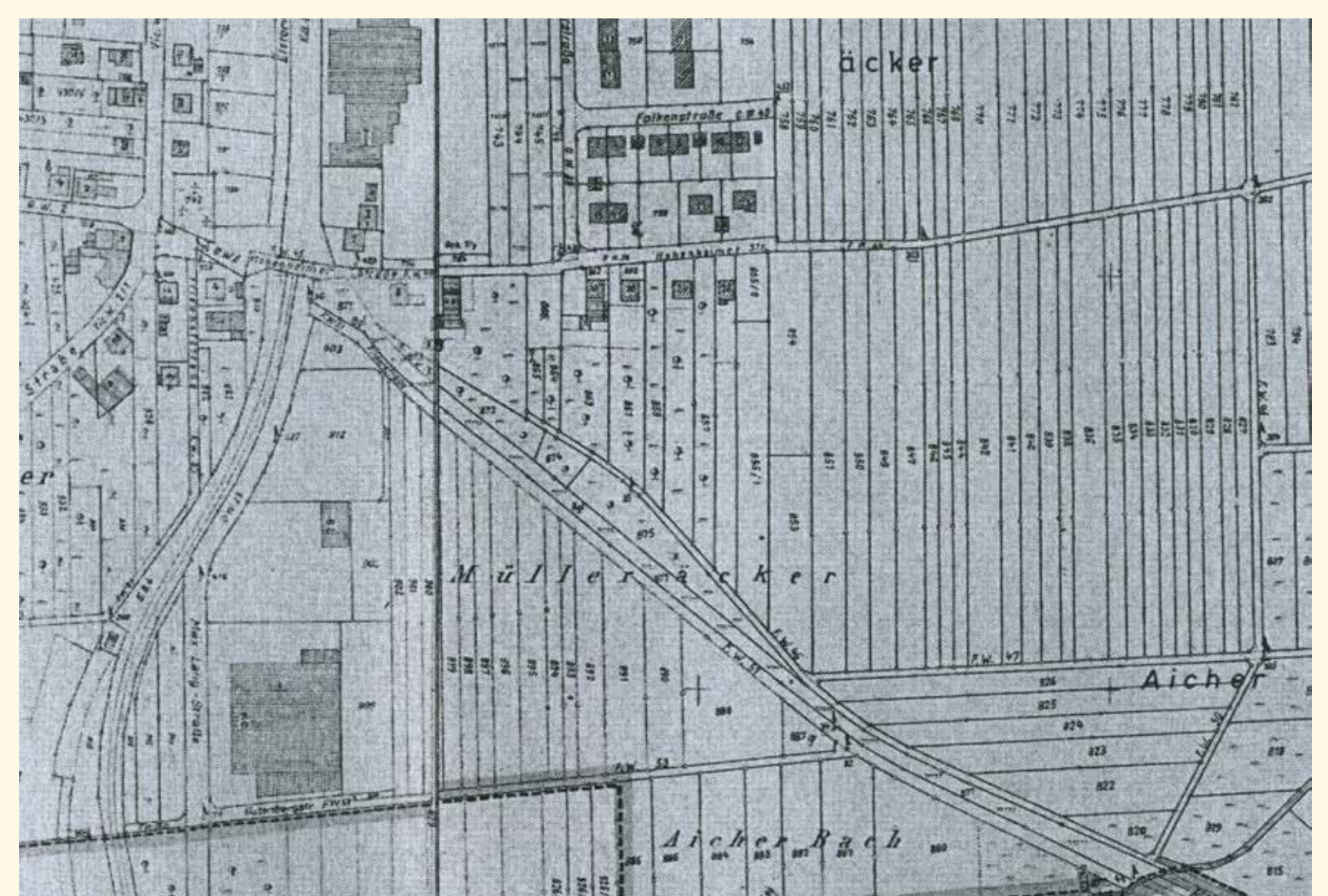
Eröffnung des FEZ (Filder-Einkaufszentrum) am 30.6.1971



Weitere Infos



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Der Aicher Weg auf zwei Flurkarten von 1934



Leinfelden-Echterdingen